

# A m t s b l a t t

## für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 24

Potsdam, den 30. Oktober 2013

Nr. 15

### Inhalt:

- **Tagesordnung der 56. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam** S. 2
- **Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2010 Der Landeshauptstadt Potsdam und zur Entlastung des Oberbürgermeisters** S. 6
- **Amtliche Bekanntmachung Satzung über die förmliche Festlegung des Entwicklungsbereiches „Krampnitz“ nach § 165 Abs. 6 BauGB der Landeshauptstadt Potsdam** S. 7
- **Amtliche Bekanntmachung Beteiligung der Öffentlichkeit Öffentliche Auslegung zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“, Teilbereich Nahversorgung** S. 8
- **Wahlbekanntmachung Endgültiges Wahlergebnis im Bundestagswahlkreis 61 der Bundestagswahl am 22. September 2013** S. 9
- **Berufung von Ersatzpersonen in die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam** S. 10
- **Bekanntmachung Ergebnis des Volksbegehrens „Hochschulen erhalten“** S. 10
- **Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung** S. 11
- **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Übergangseinrichtung „Wohnheim am Nuthetal“ zur vorläufigen Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und sonstigen Zugewanderten der Landeshauptstadt Potsdam vom 04.09.2013 Anlage: Gebührenerkalkulation** S. 11
- Ende des amtlichen Teils
- **Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015** S. 15
- **Tage der offenen Tür an Grundschulen und weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam** S. 15
- **Wanderausstellung zum Potsdamer Doppel- und Bürgerhaushalt 2013/14 wird im Kulturhaus Babelsberg und Bildungsforum gezeigt** S. 16
- **Jubilare November 2013** S. 17

### Impressum



Landeshauptstadt  
Potsdam

**Herausgeber:** Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister  
Verantwortlich: Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Dr. Sigrid Sommer

**Redaktion:** Marion Soeffner  
Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam,  
Tel.: +49 331 289-1277 und +49 331 289-1271

**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:**

Internetbezug über [www.potsdam.de/Amtsblatt](http://www.potsdam.de/Amtsblatt)  
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:  
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79-81  
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9-13  
Stadt- und Landesbibliothek, Friedrich-Ebert-Straße 4 in der Fachhochschule  
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135  
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28  
Begegnungszentrum STERN\*Zeichen, Galileistr. 37-39  
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam,  
Am Neuen Palais, Haus 6

**Gesamtherstellung:**

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,  
Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Golm,  
Tel.: +49 331 568 90, Fax: +49 331 568 916

# 56. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.11.2013, 15:00 Uhr

Ort, Raum: Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79 – 81

Eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung findet voraussichtlich am darauf folgenden Montag, 11. November 2013 statt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

#### 1 Eröffnung der Sitzung

#### 2 Fragestunde

#### Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Verkehrssituation in der Brandenburger Vorstadt, Trinkbrunnen in der Fußgängerzone der Potsdamer Innenstadt, Offensichtlich unsinnige Teile des Flächennutzungsplanes, Schriftplastik Stadt- und Landesbibliothek, Klimaschutzbericht 2010, Störungen an der Oberen Wublitz (Ortslage Marquardt Ausbau, Amselweg), Ausschilderung einer unbenannten Straße, Anordnung einer Abrissverfügung für eine Gartenlaube (Anglersiedlung Sacrow), Zugang zum Zernsee, Unzulässige Einzäunung ehemalige Golmer Badestelle, Baugenehmigung Kaufhalle zum Teufelssee, Straßenüberflutungen in der Seepromenade, Grünflächenreinigung Bürgerhaus Stern\*Zeichen.  
**Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis zum 31. Oktober 2013 eingereicht werden.**

#### 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 04.09.2013 und deren Fortsetzung am 09.09.2013.

#### 4 Große Anfrage

4.1 Situation der Senioren/-innen in der Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0499** Fraktion Potsdamer Demokraten

#### 5 Bericht des Oberbürgermeisters

#### 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Verwaltung

- 6.1 Tourismusticket  
**13/SVV/0136** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.2 Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0282** Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung
- 6.3 Satzung über eine Übernachtungssteuer  
**13/SVV/0503** Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 6.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH  
**13/SVV/0312** Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.5 Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Kommunalen Immobilienservice (KIS) und Entlastung der Werkleitung  
**13/SVV/0441** Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
- 6.6 Bebauungsplan Nr. 1 „Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land“ (OT Uetz-Paaren), Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Solarpark Uetz zur Errichtung einer Flächensolaranlage durch Ergänzung temporären Baurechts  
**13/SVV/0443** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.7 Bebauungsplan Nr. 137 „Heinrich-Mann-Allee“, Aufstellungsbeschluss  
**13/SVV/0450** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.8 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH  
**13/SVV/0455** Oberbürgermeister, Beteiligungssteuerung
- 6.9 Lustgarten – Annäherung an das historische Vorbild  
**13/SVV/0249** Fraktion FDP
- 6.10 Standort Weisse Flotte  
**13/SVV/0461** Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Neubau Weisse Flotte – Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“  
**13/SVV/0546** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.12 Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“  
Änderung der Sanierungsziele im Bereich „Hafen/Neuer Lustgarten“  
**13/SVV/0553** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.13 3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung (Abfallgebühren 2014)  
**13/SVV/0506** Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.14 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2013/2014  
**13/SVV/0507** Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 6.15 Bebauungsplan Nr. 25-1 „Hegemeisterweg“ Abwägung und Satzungsbeschluss  
**13/SVV/0508** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.16 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte – Erneute Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 1 „Neuer Markt Plantage“  
**13/SVV/0509** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.17 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss Bebauungsplan SAN – P 11 „Block 21 – Nordbereich“  
**13/SVV/0510** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.18 Bebauungsplan Nr. 124 „Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn“ Entscheidung über die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
**13/SVV/0511** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.19 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 138 „Am Schlaatz“  
**13/SVV/0512** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.20 Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts für den RWK Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0514** Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

- 6.21 Zusammenführung von Kulturland Brandenburg e. V. und Haus der Brandenburgisch- Preußischen Geschichte gGmbH  
**13/SVV/0526** Oberbürgermeister,  
FB Kultur und Museum
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen**
- 7.1 Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße  
**12/SVV/0602** Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Änderung der Hauptsatzung – Einwohnerversammlungen  
**12/SVV/0608** Fraktion FDP
- 7.3 Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)  
**13/SVV/0308** Fraktion DIE LINKE
- 7.4 Buslinien 605 und 606  
**13/SVV/0323** Fraktion Potsdamer Demokraten
- 7.5 Einbruchsicherung von Haus und Wohnung  
**13/SVV/0335** Fraktion CDU/ANW
- 7.6 Bildende Kunst in Depots  
**13/SVV/0400** Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Potsdamer Partnerstädte  
**13/SVV/0401** Fraktion DIE LINKE
- 7.8 Kultur Potsdam  
**13/SVV/0402** Fraktion DIE LINKE
- 7.9 Zielprämien für schnellere Straßenarbeiten im Straßennetz  
**13/SVV/0403** Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte  
**13/SVV/0404** Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Sitzungskalender 2014  
**13/SVV/0416** Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7.12 Anhebung Kosten der Unterkunft  
**13/SVV/0433** Fraktion Die Andere  
neue Fassung vom 14.10.2013
- 7.13 Parkkonzept für das historische Stadtzentrum  
**13/SVV/0460** Fraktion DIE LINKE
- 7.14 Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld  
**13/SVV/0489** Fraktion CDU/ANW
- 7.15 Rückführung der Attikafiguren  
**13/SVV/0490** Fraktion CDU/ANW, SPD
- 7.16 Fußgängerampel Bushaltestelle Römerschanze  
**13/SVV/0491** Fraktion CDU/ANW
- 7.17 BIMA-Wohnungen  
**13/SVV/0492** Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.18 Sozialverträgliche Sanierungen ermöglichen  
**13/SVV/0493** Fraktion SPD
- 7.19 Innovative Wohnprojekte fördern  
**13/SVV/0494** Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.20 Kein Verkauf ohne Bedingungen  
**13/SVV/0495** Fraktion SPD
- 7.21 Nachhaltiges Wohnen in Potsdam  
**13/SVV/0529** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.22 Straßenreinigungssatzung 2014/15 – Differenzierung der Reinigungsklasse 3  
**13/SVV/0496** Fraktion SPD  
Äa Fraktion DIE LINKE
- 7.23 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den städtischen Gesellschaften  
**13/SVV/0527** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.24 Motorhalle Babelsberg  
**13/SVV/0531** Fraktion SPD
- 7.25 Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg  
**13/SVV/0532** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.26 Spielstraßen in Potsdam Eiche  
**13/SVV/0537** Fraktion FDP
- 7.27 Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam-West  
**13/SVV/0540** Fraktion CDU/ANW
- 7.28 Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!  
**13/SVV/0541** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.29 Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich  
**13/SVV/0544** Fraktion CDU/ANW
- 7.30 Ideenwettbewerb Wissenspeicher  
**13/SVV/0545** Fraktion CDU/ANW
- 8 Anträge**
- 8.1 Touristische Informationen zur historischen Innenstadt  
**13/SVV/0579** Fraktion Potsdamer Demokraten
- 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam  
**13/SVV/0581** Oberbürgermeister
- 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld  
**13/SVV/0584** Oberbürgermeister,  
Geschäftsstelle-Bauen
- 8.4 Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung  
**13/SVV/0585** Fraktion DIE LINKE
- 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner  
**13/SVV/0607** Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners – Ausschuss für Finanzen  
**13/SVV/0692** Fraktion CDU/ANW
- 8.7 Büroflächen für Schilderdienste  
**13/SVV/0608** Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales  
**13/SVV/0609** Fraktion DIE LINKE
- 8.9 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales  
**13/SVV/0601** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.10 Wahl des 4. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
**13/SVV/0603** Fraktion FDP
- 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses  
**13/SVV/0604** Fraktion FDP
- 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses  
**13/SVV/0638** Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses  
**13/SVV/0639** Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS  
**13/SVV/0610** Fraktion FDP
- 8.15 Werksausschuss KIS – Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder  
**13/SVV/0640** Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.16 Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor  
**13/SVV/0613** Fraktion Potsdamer Demokraten
- 8.17 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014  
**13/SVV/0616** Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 8.18 Mensa der Voltaire-Schule  
**13/SVV/0619** Fraktion DIE LINKE
- 8.19 Rauchverbot an Haltestellen  
**13/SVV/0620** Fraktion DIE LINKE
- 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße  
**13/SVV/0621** Fraktion DIE LINKE
- 8.21 Parkplatzprobleme in Waldstadt I  
**13/SVV/0622** Fraktion DIE LINKE
- 8.22 Kommunale Lichtplanung – Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0600** Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.23 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung  
**13/SVV/0617** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.24 Bebauungsplan Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung  
**13/SVV/0630** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.25 Konzept Veranstaltungen Volkspark  
**13/SVV/0631** Fraktion SPD
- 8.26 Versorgungslücken Breitband  
**13/SVV/0632** Fraktion SPD, FDP
- 8.27 Schnellbusstrecken  
**13/SVV/0633** Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.28 Nahversorgung Fahrland  
**13/SVV/0635** Fraktion SPD
- 8.29 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße  
**13/SVV/0650** Fraktion DIE LINKE
- 8.30 Flächennutzungsplan Potsdam/Beitrittsbeschluss  
**13/SVV/0651** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.31 Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee  
**13/SVV/0636** Fraktion SPD
- 8.32 Ortspläne an Ortsteileingängen  
**13/SVV/0653** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.33 Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0656** Fraktion DIE LINKE
- 8.34 Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0658** Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 8.35 Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013  
**13/SVV/0659** Oberbürgermeister, Musikschule
- 8.36 Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam – Leitbildentwicklung  
**13/SVV/0660** Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- 8.37 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)  
**13/SVV/0662** Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.38 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0663** Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.39 Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung  
**13/SVV/0664** Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.40 Bebauungsplan Nr. 2 „Horstweg-Süd“, 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel  
Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag  
**13/SVV/0665** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.41 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0666** Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland  
**13/SVV/0667** Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.43 Deutsch als Zweitsprache  
**13/SVV/0678** Fraktion DIE LINKE
- 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 – Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung  
**13/SVV/0680** Fraktion DIE LINKE
- 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne  
**13/SVV/0625** Fraktion Die Andere
- 8.46 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee  
**13/SVV/0647** Fraktion SPD
- 8.47 Außenbereichssatzungen  
**13/SVV/0648** Fraktion SPD
- 8.48 Sinterklaas und Tulpenfest retten  
**13/SVV/0649** Fraktion SPD
- 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück  
**13/SVV/0683** Fraktion Die Andere
- 8.50 Management Wohnen  
**13/SVV/0684** Fraktion DIE LINKE
- 8.51 Sportflächen für Potsdam  
**13/SVV/0685** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.52 Rückstellung Restitutionsgebäude  
**13/SVV/0687** Fraktion Bündnis 90 Die Grünen
- 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur  
**13/SVV/0688** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8.54 Preiswerte Mieten innerhalb der ProPotsdam sichern  
**13/SVV/0690** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.55 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der LHP  
**13/SVV/0694** Fraktion CDU/ANW
- 8.56 Flächen für den Volkspark  
**13/SVV/0695** Fraktion CDU/ANW
- 8.57 Nachnutzungskonzept der Biosphärenhalle  
**13/SVV/0696** Fraktion CDU/ANW
- 8.58 Infrastruktur im Potsdamer Norden  
**13/SVV/0697** Fraktion CDU/ANW
- 8.59 Busschleife Golm – Eiche – Golm  
**13/SVV/0698** Fraktion CDU/ANW
- 8.60 Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße  
**13/SVV/0699** Fraktion CDU/ANW
- 8.61 Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße  
**13/SVV/0703** Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 8.62 „Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet“ Schiffbauergasse – Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH  
**13/SVV/0707** Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.63 3. Änderungssatzung Hauptsatzung  
**13/SVV/0710** Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 8.64 Wahl des Beteiligungsrates  
**13/SVV/0711** Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9 Mitteilungsunterlagen**
- 9.1 17. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam  
**13/SVV/0618** Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 9.2 Änderung in der Ausschussbesetzung  
**13/SVV/0637** Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.3 Einwohnerversammlung 110-kV-Freileitung Golm  
**13/SVV/0670** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.4 Arbeitsgruppe Verkehr der Landeshauptstadt Potsdam und des Landkreises Potsdam-Mittelmark  
**13/SVV/0675** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.5 Jahresbericht „Chancengleichheit 2011 – 2012“  
**13/SVV/0708** Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 10.1 Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses ‚Durchgang im Schäferfeld‘  
gemäß Beschluss: 13/SV/0176
- 10.2 Bericht – Liste der Bürgerinnen und Bürger‘ – Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern  
gemäß Beschluss: 12/SV/0770
- 10.2.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 ‚TOP 20 – Liste der Bürgerinnen und Bürger‘ – Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern  
**13/SVV/0713** Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 10.3 Bericht – Liste der Bürgerinnen und Bürger‘ – Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung  
gemäß Beschluss: 12/SV/0765
- 10.4 Sportforum Waldstadt: Prüfbericht bzgl. der Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen  
gemäß Beschluss: 13/SV/0668
- 10.4.1 Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen  
**13/SVV/0668** Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 10.5 Maßnahme- und Zeitplan für die strategische Haushaltsaufstellung 2015/16  
gemäß Beschluss: 13/SV/0117
- 10.6 Sachstandsbericht – Entwicklungsbereich Krampnitz  
gemäß Beschluss: 13/SV/0253
- 10.7 Fortschreibung des Wohnungspolitischen Konzeptes für die Landeshauptstadt Potsdam (hier: zeitlicher Ablauf)  
gemäß Beschluss: 13/SV/0270
- 10.7.1 Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam – Zeit- und Arbeitsplan  
**13/SVV/0676** Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 10.8 Bericht bzgl. der Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums ‚Potsdam 22‘  
gemäß Beschluss: 13/SV/0183
- 10.8.1 Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums ‚Potsdam 22‘  
**13/SVV/0669** Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr 2015  
gemäß Beschluss: 11/SV/0907  
siehe 12/SV/0732
- 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde  
gemäß Beschluss: 12/SV/0397
- 10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde  
**13/SVV/0677** Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens  
gemäß Beschluss: 12/SV/0402
- 10.12 Information über den Besuch des Oberbürgermeisters in den Ortsteilen  
gemäß Beschluss: 13/SV/0258
- 10.13 Prüfergebnis bzgl. der Digitalisierung der Ausstellung ‚700 Jahre Marquardt‘  
gemäß Beschluss: 13/SV/0399
- 10.13.1 Ausstellung ‚700 Jahre Marquardt‘  
**13/SVV/0709** Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- 10.14 Prüfergebnis bezüglich der Nutzung des ehemaligen Restaurants Charlottenhof  
gemäß Beschluss: 13/SV/0528

- 10.14.1 Ehemaliges Restaurant Charlottenhof  
**13/SVV/0714** Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport
- 10.15 Entwurf für die nächsten planerischen Schritte, mittels derer eine Straßenverbindung vom Nordrand des Plangebietes B-Plan Nr., 129 zur B 273 Bornim entwickelt werden kann gemäß Beschluss: 13/SVV/0110
- 10.15.1 Bebauungsplan Nr. 129 „Nördlich In der Feldmark“ (OT Golm), Information zum weiteren Verfahren, planerische Schritte für eine Straßenanbindung  
**13/SVV/0674** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

#### Nicht öffentlicher Teil

- 11 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 04.09.2013**

#### **12 Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**

- 12.1 Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“ Grundstücksübertragung und Bestellung eines Erbbaurechts zur Realisierung des Neubaus für die Weisse Flotte  
**12/SVV/0851** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

#### **13 Nicht öffentliche Anträge**

- 13.1 Verkauf des Grundstücks Seestraße, Baugrundstück 2  
**13/SVV/0589** Oberbürgermeister, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen
- 13.2 Abberufung als Prüfer im Rechnungsprüfungsamt  
**13/SVV/0628** Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
- 13.3 Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstücks Breite Straße in Potsdam  
**13/SVV/0706** Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

## **Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Landeshauptstadt Potsdam und zur Entlastung des Oberbürgermeisters**

Hiermit wird gemäß § 82 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 18]), und § 22 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04. März 2009, zuletzt geändert am 27. Juni 2011, öffentlich bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam in ihrer öffentlichen Sitzung am 04. September 2013 den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2010 und die Entlastung des Oberbürgermeisters wie folgt beschlossen hat:

#### **Vorlage: 13/SVV/0315**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 in der vorliegenden Fassung. Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtfehlbetrag von € -7.229.388,65 sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an eigenen Zahlungsmitteln von € 2.250.190,00 sowie einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an fremden Zahlungsmitteln von € -2.394.964,52 aus.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabwiesbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2010. Die Unabwiesbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht

des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 zur Kenntnis.

4. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2010 erforderlichen Mittelentsperungen in den Aufwendungen und Auszahlungen zur Gewährleistung der Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen.
5. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2010 erteilt.

Der Jahresabschluss 2010 der Landeshauptstadt Potsdam inkl. Anlagen kann von jedermann eingesehen werden. Die Einsichtnahme erfolgt während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen, Friedrich-Ebert-Straße 79 – 81, Stadthaus, Zimmer 236, Tel.: (0331) 289 1411.

Ergänzend wird der Jahresabschluss 2010 in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können jederzeit unter [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de) eingesehen werden.

Potsdam, den 30.09.2013

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## Amtliche Bekanntmachung

# Satzung über die förmliche Festlegung des Entwicklungsbereiches „Krampnitz“ nach § 165 Abs. 6 BauGB der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 05.06.2013 den Entwicklungsbereich „Krampnitz“ als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss zur Durchführung der Entwicklungsmaßnahme wird hiermit gemäß § 165 Abs. 8 i. V. m. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 15) bekannt gegeben. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam tritt die Satzung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die dazugehörige Begründung bei der Landeshauptstadt Potsdam während der Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

**Ort der Einsichtnahme:** Landeshauptstadt Potsdam,  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  
Bereich Stadterneuerung  
Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 3. Etage

**Zeit der Einsichtnahme:** Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 bis 16:00 Uhr

**Information:** Herr Krampitz  
Zimmer 318  
Telefon: +49 (0) 331 289-3242  
Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 bis 16:00 Uhr  
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Der städtebauliche Entwicklungsbereich umfasst die folgenden Flurstücke und Teilflächen der Flurstücke:

Gemarkung Krampnitz, Flur 1, Flurstücke 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 144 (teilweise), 145 (teilweise), 150, 151, 188, 189, 190, 199, 200;

Gemarkung Fahrland, Flur 5, Flurstücke 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 16, 18, 19, 20, 21, 43, 44, 45, 51, 52, 53, 54, 55, 57/1, 57/2, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68/1, 68/2, 68/3, 69/1, 69/2, 69/3, 70/1, 70/3, 70/4, 71/1, 71/2, 75, 76, 77, 78, 80, 109, 111, 110, 113, 115, 116, 117, 118, 119, 124, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135;

Gemarkung Fahrland, Flur 6, Flurstücke 28 (teilweise), 30 (teilweise), 32/1, 32/2, 33, 34, 35, 36/1, 36/2, 37, 38, 39, 40, 41 (teilweise), 42 (teilweise), 47 (teilweise), 49/2, 50, 51, 52, 53, 54, 59, 60;

Gemarkung Neu-Fahrland, Flur 6, Flurstücke 27, 28, 30, 31, 32, 33, 35, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 51, 52, 53, 54

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung zum Entwicklungsbereich Krampnitz ist im beiliegenden Kartenausschnitt dargestellt und umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan durch die Linie abgegrenzten Flächen. Die schraffierten Flächen innerhalb der Abgrenzung sind nicht Bestandteil des Entwicklungsbereichs.



Ergänzend wird die Satzung mit der Begründung und dem Lageplan in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können unter [www.potsdam.de/baurecht](http://www.potsdam.de/baurecht) jederzeit eingesehen werden.

### Hinweise:

Werden innerhalb des Entwicklungsbereichs Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

Auf die Genehmigungsvorschriften der §§ 144, 145 und 153 Abs. 2 (§ 169 Abs. 1 Nr. 3 und 6 BauGB) wird hiermit nach § 165 Abs. 8 Satz 3 BauGB besonders hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Potsdam unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Potsdam, den 01.10.2013

**Jann Jakobs**  
Oberbürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

# Beteiligung der Öffentlichkeit Öffentliche Auslegung zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“, Teilbereich Nahversorgung

Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zur Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“, Teilbereich Nahversorgung gemäß § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

Der seit dem 31.05.2012 rechtsverbindliche vorhabenbezogene Bebauungsplan soll durch die Ergänzung einer textlichen Festsetzung geändert werden.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

- im Norden: nördliche Grenze des im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“ festgesetzten Sonstigen Sondergebietes SO Nahversorgung, zugleich nördliche Grenze des Flurstücks 350 der Flur 1 in der Gemarkung Golm
- im Osten: östliche Grenze des im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“ festgesetzten Sonstigen Sondergebietes SO Nahversorgung
- im Süden: südöstliche Grenze des im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“ festgesetzten Sonstigen Sondergebietes SO Nahversorgung
- im Westen: westliche Grenze des im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“ festgesetzten Sonstigen Sondergebietes SO Nahversorgung.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,0 ha. Die Lage des Geltungsbereichs ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

### Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

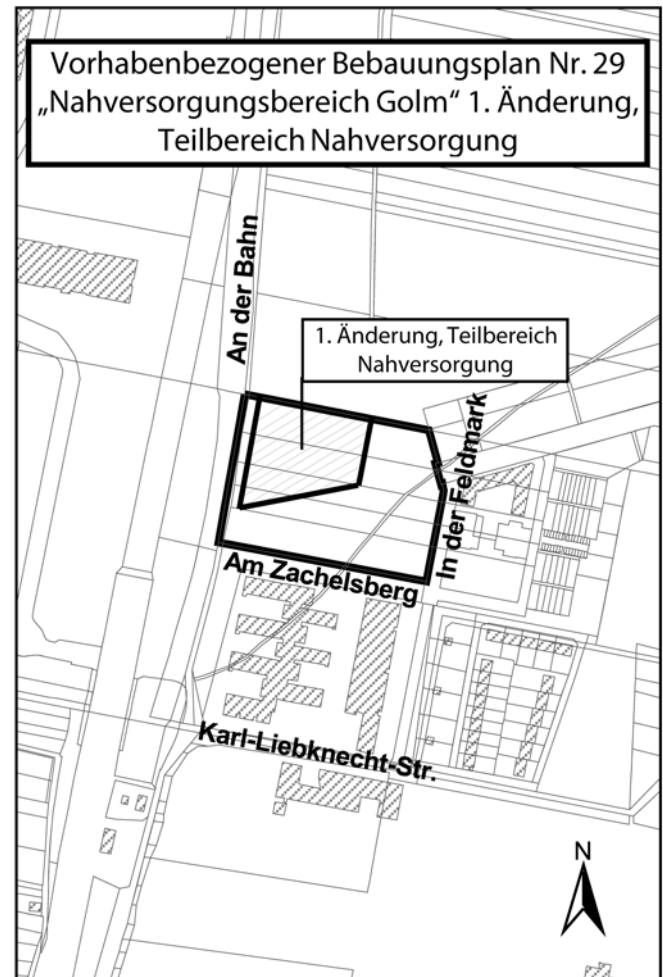
Der schon im Bau befindliche Einzelhandelsbetrieb im Sondergebiet Nahversorgung plant die im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan festgesetzte Oberkante baulicher Anlagen von 8,0 m zu überschreiten. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass aufgrund der im vorhabenbezogenen Bebauungsplan festgesetzten Dachbegrünung und der damit einhergehenden größeren statischen Belastung größere Konstruktionshöhen der Dachbinder erforderlich werden. Der Hochpunkt des geplanten, nach Süden hin ansteigenden Pultdaches ist nun mit 8,935 m vorgesehen. Dies steht den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans entgegen. Zur zügigen Umsetzung des Projektes sowie zur Optimierung der entstehenden städtebaulichen Situation ist ein Änderungsverfahren des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans erforderlich.

### Planungsziele

Ziel des Änderungsverfahrens ist die Herstellung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die zügige Realisierung des geplanten Nahversorgers. Durch die Aufnahme einer ergänzenden textlichen Festsetzung sollen für das Sondergebiet Nahversorgung die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Überschreitung der festgesetzten Oberkante baulicher Anlagen um bis zu max. 1,5 m geschaffen werden.

Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt.

Die Voraussetzungen des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 1 BauGB liegen vor. Daher wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung abgesehen.



Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“ Teilbereich Nahversorgung findet gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB statt vom

**11. bis zum 25. November 2013.**

**Ort der Einsichtnahme:** Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

**Zeit der Einsichtnahme:** montags bis donnerstags  
07:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
freitags 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**Information:** Frau Damrow,  
Zimmer 826, Tel.: +49(0)331 289-2535  
dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,  
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Es werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:



Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ergänzend werden die Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des o. g. Zeitraums unter [www.potsdam.de/beteiligung](http://www.potsdam.de/beteiligung) eingesehen werden.

Zusätzlich können die Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung während des o. g. Zeitraums auch im Gemeindebüro im Ortsteil Golm, Reiherbergstraße 31, dienstags in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr eingesehen werden.

Potsdam, den 15.10.2013

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

## Wahlbekanntmachung

### Endgültiges Wahlergebnis im Bundestagswahlkreis 61 der Bundestagswahl am 22. September 2013

Der Kreiswahlausschuss hat am 30.09.2013 das endgültige Ergebnis der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag im Wahlkreis 61, Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II, am 22.09.2013 ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

|                                                                            | Anzahl  | %    |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|------|
| Zahl der Wahlberechtigten:                                                 | 244 812 |      |
| Zahl der Wähler:                                                           | 182 227 | 74,4 |
| <b>Erststimmen</b>                                                         |         |      |
| Ungültige Stimmen                                                          | 3 088   | 1,7  |
| Gültige Stimmen                                                            | 179 139 | 98,3 |
| davon                                                                      |         |      |
| Müller, Norbert (DIE LINKE)                                                | 35 914  | 20,0 |
| Wicklein, Andrea (SPD)                                                     | 57 669  | 32,2 |
| Reiche, Katherina (CDU)                                                    | 58 399  | 32,6 |
| Krüger, Jaqueline (FDP)                                                    | 3 200   | 1,8  |
| Baerbock, Annalena (GRÜNE/B 90)                                            | 12 903  | 7,2  |
| Stein, Florian, (NPD)                                                      | 3 147   | 1,8  |
| Everding, Cornelius (PIRATEN)                                              | 5 445   | 3,0  |
| Müller, Edmund (Für feminismusfreie direkte Demokratie und Justizreformen) | 500     | 0,3  |
| Hörstel, Christoph (Gerechter Friede – Sozialer Fortschritt)               | 719     | 0,4  |
| Hercher, Rolf (6000 € für die Tafeln in Brandenburg)                       | 1 243   | 0,7  |

Damit hat Frau Katherina Reiche (CDU) das Direktmandat für den Wahlkreis 61 erworben.

#### Zweitstimmen

|                                                      |         |      |
|------------------------------------------------------|---------|------|
| Ungültige Stimmen                                    | 2 330   | 1,3  |
| Gültige Stimmen                                      | 179 897 | 98,7 |
| davon                                                |         |      |
| DIE LINKE (DIE LINKE)                                | 37 294  | 20,7 |
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)        | 44 723  | 24,9 |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)    | 56 449  | 31,4 |
| Freie Demokratische Partei (FDP)                     | 5 900   | 3,3  |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)                   | 16 241  | 9,0  |
| Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)      | 2 067   | 1,1  |
| Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)                  | 4 814   | 2,7  |
| DIE REPUBLIKANER (REP)                               | 207     | 0,1  |
| Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD) | 265     | 0,1  |
| Alternative für Deutschland (AfD)                    | 10 282  | 5,7  |
| Bürgerbewegung pro Deutschland (Pro Deutschland)     | 610     | 0,3  |
| FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)                          | 1 045   | 0,6  |

Potsdam, den 09.10.2013

**Dr. Matthias Förster**  
**Kreiswahlleiter**

# Berufung von Ersatzpersonen in die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gemäß § 60 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes mache ich bekannt:

Herr Björn Teuteberg (FDP) legte am 20.09.2013 sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam nieder. Für ihn wurde Herr Rolf Berndt in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

Frau Klara Geywitz (SPD) verzichtete mit Wirkung vom 30.09.2013 auf ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam. Da Frau Toups-Lamprecht zwischenzeitlich

aus Potsdam fortgezogen war und somit den Status einer Ersatzperson verloren hatte, wurde Herr Florian Engels als nunmehr nächstfolgende Ersatzperson in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

*Potsdam, den 09.10.2013*

**Dr. Matthias Förster**  
**Kreiswahlleiter**

## Bekanntmachung Ergebnis des Volksbegehrens „Hochschulen erhalten“

Am 17.10.2013 tagten die Kreisabstimmungsausschüsse der Abstimmungskreise 19, 21 und 22 und stellten das folgende Endergebnis zum Volksbegehren fest. Es lautet für die Landeshauptstadt Potsdam:

| Gegenstand der Zahlenangabe                     | Stimmkreis 19<br>(nur Teil Potsdam) | Stimmkreis 21 | Stimmkreis 22 | Potsdam<br>insgesamt |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------|---------------|----------------------|
| Eintragungslisten insgesamt                     | 1                                   | 5             | 5             | 11                   |
| Eintragungen in den Eintragungslisten insgesamt | 6                                   | 151           | 77            | 234                  |
| Ungültige Eintragungen in den Eintragungslisten | 2                                   | 8             | 2             | 12                   |
| Gültige Eintragungen in den Eintragungslisten   | 4                                   | 143           | 75            | 222                  |
| Eintragungsscheine insgesamt                    | 7                                   | 163           | 57            | 227                  |
| Ungültige briefliche Eintragungen               | 0                                   | 3             | 2             | 5                    |
| Gültige briefliche Eintragungen                 | 7                                   | 160           | 55            | 222                  |
| Zahl der insgesamt geleisteten Eintragungen     | 13                                  | 314           | 134           | 461                  |
| Zahl der insgesamt ungültigen Eintragungen      | 2                                   | 11            | 4             | 17                   |
| Zahl der insgesamt gültigen Eintragungen        | 11                                  | 303           | 130           | 444                  |

*Potsdam, 17.10.2013*

**Dr. Matthias Förster**  
**Kreisabstimmungsleiter**

# Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Die Stadtverwaltung Potsdam möchte alle Bürger der Stadt, die im nächsten Jahr volljährig werden, auf ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hinweisen.

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Das Formular „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“ kann aus dem Internet heruntergeladen, ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtverwaltung geschickt werden. Es unter [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de) unter der Rubrik Dienstleistungen – Wehrdienstfassung zu finden.

## Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Übergangseinrichtung „Wohnheim am Nuthetal“ zur vorläufigen Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und sonstigen Zugewanderten der Landeshauptstadt Potsdam vom 04.09.2013

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 04.09.2013 folgende Satzung beschlossen:

### Rechtsgrundlagen

§ 5 des Gesetzes über die Aufnahme von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen im Land Brandenburg (Landesaufnahmegesetz – LAufnG) vom 17. Dezember 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 27], S. 358, 360) in der jeweils geltenden Fassung

§ 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) in der jeweils geltenden Fassung

§§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 8], S. 174) in der jeweils geltenden Fassung

### § 1

#### Öffentliche Einrichtung

Die Landeshauptstadt Potsdam unterhält zur vorläufigen Unterbringung

1. von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen gemäß § 2 LAufnG, zu deren Aufnahme die Landeshauptstadt Potsdam aufgrund des Landesaufnahmegesetzes verpflichtet ist, sowie
2. von sonstigen Zugewanderten, welche aufgrund ihres ausländischen Status nicht (mehr) dem Personenkreis gemäß § 2 LAufnG angehören,

die Übergangseinrichtung „Wohnheim am Nuthetal“ als öffentliche Einrichtung.

### § 2

#### Nutzungsverhältnis

(1) Das Übergangswohnheim dient der vorläufigen Unterbringung, solange eine Versorgung mit Wohnraum nicht möglich ist.

(2) Nutzer des Übergangswohnheimes ist jede Person gemäß § 1. Anspruch besteht für Personen, die aufgrund Zuweisungsentscheidung des Landesamtes für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV) der Landeshauptstadt Potsdam zugeordnet werden.

(3) Das Nutzungsverhältnis zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Nutzern des Übergangswohnheimes ist öffentlich-rechtlich.

(4) Sobald angemessener Wohnraum nachgewiesen oder die Einweisung widerrufen wurde, ist der Nutzer unverzüglich zum Auszug verpflichtet.

### § 3

#### Gebührenpflicht

(1) Die Landeshauptstadt Potsdam erhebt für die Nutzung des Übergangswohnheimes Gebühren.

(2) Gebührenpflichtig sind die Nutzer (§ 2 (2) i. V. m. § 1) des Übergangswohnheimes. Gebührenschuldner ist der Nutzer des Übergangswohnheimes. Eltern haften gesamtschuldnerisch für ihre Gebühren und die Gebühren ihrer minderjährigen Kinder.

(3) Die Gebührenpflicht entsteht ab dem Tag, ab dem der Gebührenpflichtige die Unterkunft nutzt oder aufgrund der Zuweisungsentscheidung nutzen kann. Sie endet mit der ordnungsgemäßen Übergabe der Unterkunft an einen mit der Aufsicht und der Verwaltung der Übergangseinrichtung beauftragten Bediensteten der Landeshauptstadt Potsdam oder an einen von der Landeshauptstadt Potsdam beauftragten Dritten.

### § 4

#### Erhebung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebühren werden durch schriftlichen Gebührenbescheid festgesetzt.

(2) Die Gebühr für den ersten Monat wird mit Bekanntgabe des

Gebührenbescheides fällig. In der Folgezeit ist die Gebühr jeweils monatlich im Voraus bis zum 3. Werktag eines jeden Monats an die Stadtkasse der Landeshauptstadt Potsdam zu entrichten.

(3) Besteht die Gebührenpflicht nicht während des gesamten Monats, wird der einzelne Tag mit 1/30 der Monatsgebühr berechnet. Der Auszugstag wird als ein voller Tag abgerechnet, es sei denn, dass die Übergabe der Unterkunft und der Auszug bis 09:00 Uhr vollzogen sind. Am Tage der Verlegung in eine andere Einrichtung der Landeshauptstadt Potsdam ist unter den in Satz 2 genannten Voraussetzungen nur die Tagegebühr für die neue Unterkunft zu entrichten. Zuviel entrichtete Gebühren werden erstattet.

(4) Vorübergehende Abwesenheit, z. B. bedingt durch Krankenhausaufenthalt, Rehabilitationsmaßnahme (Kur), Urlaub, Schulbesuch oder ähnliches, entbindet nicht von der Gebührenpflicht.

## § 5

### Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Gebührenmaßstab ist

- die Kapazität des Übergangswohnheimes,
- die jeweilige Dauer der Nutzung
- die jeweilige Zugehörigkeit des Nutzers zu einem Personenkreis gemäß § 1 dieser Satzung

Basis der Berechnung bilden die ab 01.01.2013 kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 676.895,00 € für eine Kapazität von 180 Plätzen. Die kalkulierten Gesamtkosten ergeben sich aus dem Preisblatt des Betreibervertrages unter Berücksichtigung von Spitzabrechnungen und Kostenerstattungen des Landes entsprechend der Anlage, welche Bestandteil dieser Satzung ist.

(2) Die Nutzungsgebühr beträgt für den in § 2 Nr. 1 und 2 LAufnG genannten Personenkreis pro Person monatlich:

- a) 127,64 € bei einem Aufenthalt bis zu 1 Jahr
- b) 313,21 € bei einem Aufenthalt von mehr als 1 Jahr

(3) Die Nutzungsgebühr beträgt für den in § 2 Nr. 3 und 5 LAufnG genannten Personenkreis pro Person monatlich:

- a) 130,56 € bei einem Aufenthalt bis zu 4 Jahren
- b) 313,21 € bei einem Aufenthalt von mehr als 4 Jahren

(4) Die Nutzungsgebühr beträgt für den in § 2 Nr. 4 LAufnG genannten Personenkreis pro Person monatlich 130,56 €.

(5) Die Nutzungsgebühr beträgt für den in § 1 Nr. 2 dieser Satzung genannten Personenkreis pro Person monatlich 313,21 €.

## § 6

### Gebührenerlass

(1) Die Gebühren werden gemäß § 5 (2) S. 1 LAufnG den der Landeshauptstadt Potsdam zugewiesenen Personen erlassen, wenn deren anrechenbares Einkommen im Sinne des § 82 Zwölftes Buch, Sozialgesetzbuch (SGB XII) den jeweiligen Regelbedarf einschließlich Mehrbedarfszuschlägen nach §§ 28, 30 SGB XII i. V. m. der gültigen Regelbedarfsstufenverordnung nicht übersteigt. Die Vermögenswerte sind analog § 90 SGB XII zu betrachten. Es ist eine Bereinigung für im Regelbedarf enthaltene Anteile für Haushaltsenergie ohne die auf die Heizung und Erzeugung von Warmwasser entfallenden Anteile vorzunehmen.

(2) Entsprechendes gilt für die Personen einer Bedarfsgemeinschaft gemäß § 19 (1) SGB XII. Ist der Nutzer dem berechtigten Personenkreis nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zuzuordnen, gelten die Bestimmungen der §§ 7, 11, 12, 20, 21, 24, 28 SGB II entsprechend.

(3) Bei Ablehnung von SGB II-Leistungen aufgrund von Einkommen und Vermögen ist die Nutzungsgebühr in voller Höhe zu erheben.

(4) Ist die Differenz zwischen dem Bedarf und anrechenbarem Einkommen niedriger als das zu erhebende Nutzungsentgelt, so ist die Gebühr in Höhe des verbleibenden Einkommens zu erheben.

(5) Erhält ein Nutzer nachträglich Leistungen von Dritten, so hat er die Landeshauptstadt Potsdam unverzüglich und unaufgefordert über die Nachzahlung zu informieren.

## § 7

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

*Potsdam, den 23.10.2013*

**Jann Jakobs**  
**Oberbürgermeister**

### Hinweis zur Veröffentlichung

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Satzung gemäß § 5 Absatz 2 LAufnG wurde mit Bescheid vom 07.10.2013 durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg unter dem Geschäftszeichen 25 erteilt.

## Anlage zu § 5 Abs. 1

### Übergangseinrichtung:

Wohnheim am Nuthetal  
An der alten Zauche 2 B  
14478 Potsdam

### Betreiber:

Diakonisches Werk Potsdam e. V.  
Geschäftsführer  
Herr Marcel Kankarowitsch  
Mauerstraße 2  
14469 Potsdam

## Gebührenkalkulation für die Unterbringung und Betreuung von bis zu 180 ausländischen Flüchtlingen

|                                              | 2010                | Kostensatz inkl. Spitzabrechnung |                     | 2013                | Kalkulation         |
|----------------------------------------------|---------------------|----------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|                                              |                     | 2011                             | 2012                |                     | 2013                |
| <b>1. Kosten</b>                             |                     |                                  |                     |                     |                     |
| <b>1.1 Personalkosten</b>                    |                     |                                  |                     |                     |                     |
| <b>1.1.1 Gehälter, Löhne, Honorare</b>       |                     |                                  |                     |                     |                     |
| Leitungs-, Verwaltungspersonal               | 41.300,00 €         | 41.300,00 €                      | 41.300,00 €         | 41.300,00 €         | 41.300,00 €         |
| Betreuungspersonal                           | 47.200,00 €         | 47.200,00 €                      | 47.200,00 €         | 47.200,00 €         | - €                 |
| Hausmeister                                  | 22.600,00 €         | 22.600,00 €                      | 22.600,00 €         | 22.600,00 €         | 22.600,00 €         |
| sonstiges                                    | - €                 | - €                              | - €                 | - €                 | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                           | <b>111.100,00 €</b> | <b>111.100,00 €</b>              | <b>111.100,00 €</b> | <b>111.100,00 €</b> | <b>63.900,00 €</b>  |
| <b>1.2 Sachkosten</b>                        |                     |                                  |                     |                     |                     |
| <b>1.2.1 Wasser, Energie</b>                 |                     |                                  |                     |                     |                     |
| Wasser                                       | 30.000,00 €         | 30.000,00 €                      | 30.000,00 €         | 30.000,00 €         | 30.000,00 €         |
| Abwasser                                     | 44.800,00 €         | 44.800,00 €                      | 44.800,00 €         | 44.800,00 €         | 44.800,00 €         |
| Strom                                        | 42.200,00 €         | 42.200,00 €                      | 42.200,00 €         | 42.200,00 €         | 42.200,00 €         |
| Spitzabrechnung Strom                        | 10.561,41 €         | 6.079,24 €                       |                     |                     | 8.000,00 €          |
| Gas                                          | - €                 | - €                              | - €                 | - €                 | - €                 |
| Fernwärme                                    | 36.000,00 €         | 36.000,00 €                      | 36.000,00 €         | 36.000,00 €         | 36.000,00 €         |
| Brennstoffe                                  | - €                 | - €                              | - €                 | - €                 | - €                 |
| Spitzabrechnung Betriebs- und Heizkosten     | 45.384,15 €         | 43.163,61 €                      |                     |                     | 44.000,00 €         |
| <b>Jahressumme</b>                           | <b>208.945,56 €</b> | <b>202.242,85 €</b>              | <b>153.000,00 €</b> | <b>153.000,00 €</b> | <b>205.000,00 €</b> |
| <b>1.2.2 Wirtschaftsbedarf</b>               |                     |                                  |                     |                     |                     |
| Wäschereinigung                              | 14.000,00 €         | 14.000,00 €                      | 14.000,00 €         | 14.000,00 €         | 14.000,00 €         |
| Reinigungs- und Putzmittel für Hausreinigung | 3.000,00 €          | 3.000,00 €                       | 3.000,00 €          | 3.000,00 €          | 3.000,00 €          |
| Haus- und Fensterreinigung (Fremdreinigung)  | 4.000,00 €          | 4.000,00 €                       | 4.000,00 €          | 4.000,00 €          | 4.000,00 €          |
| Wäschereinigung (Fremdreinigung)             | - €                 | - €                              | - €                 | - €                 | - €                 |
| Schädlingsbekämpfung                         | 2.000,00 €          | 2.000,00 €                       | 2.000,00 €          | 2.000,00 €          | 2.000,00 €          |
| Gartenpflege                                 | 2.000,00 €          | 2.000,00 €                       | 2.000,00 €          | 2.000,00 €          | 2.000,00 €          |
| Haushaltsverbrauchsmaterialien               | 5.000,00 €          | 5.000,00 €                       | 5.000,00 €          | 5.000,00 €          | 5.000,00 €          |
| Fahrzeuge, Sachkosten                        | 10.000,00 €         | 10.000,00 €                      | 10.000,00 €         | 10.000,00 €         | 10.000,00 €         |
| sonstiges                                    | - €                 | - €                              | - €                 | - €                 | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                           | <b>40.000,00 €</b>  | <b>40.000,00 €</b>               | <b>40.000,00 €</b>  | <b>40.000,00 €</b>  | <b>40.000,00 €</b>  |
| <b>1.2.3 Verwaltungsbedarf</b>               |                     |                                  |                     |                     |                     |
| Porto-, Telefongebühren                      | - €                 | - €                              | - €                 | - €                 | - €                 |
| Bürobedarf und Fachzeitschriften             | 1.000,00 €          | 1.000,00 €                       | 1.000,00 €          | 1.000,00 €          | 1.000,00 €          |
| Reisekosten                                  | 600,00 €            | 600,00 €                         | 600,00 €            | 600,00 €            | 600,00 €            |
| Beratungs-, Prüfungs-, Gerichtskosten        | 1.200,00 €          | 1.200,00 €                       | 1.200,00 €          | 1.200,00 €          | 1.200,00 €          |
| sonstiges (Verwaltungskostenumlage)          | 5.555,00 €          | 5.555,00 €                       | 5.555,00 €          | 5.555,00 €          | 3.195,00 €          |
| <b>Jahressumme</b>                           | <b>8.355,00 €</b>   | <b>8.355,00 €</b>                | <b>8.355,00 €</b>   | <b>8.355,00 €</b>   | <b>5.995,00 €</b>   |
| <b>1.2.4 Betreuungsaufwand</b>               |                     |                                  |                     |                     |                     |
| Freizeitgestaltung                           | 2.500,00 €          | 2.500,00 €                       | 2.500,00 €          | 2.500,00 €          | - €                 |
| sonstiges                                    | 6.500,00 €          | 6.500,00 €                       | 6.500,00 €          | 6.500,00 €          | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                           | <b>9.000,00 €</b>   | <b>9.000,00 €</b>                | <b>9.000,00 €</b>   | <b>9.000,00 €</b>   | <b>- €</b>          |
| <b>1.2.5 Steuern, Abgaben, Gebühren</b>      |                     |                                  |                     |                     |                     |
| Abfallgebühren                               | 8.900,00 €          | 8.900,00 €                       | 8.900,00 €          | 8.900,00 €          | 8.900,00 €          |
| Gewerbeversicherung                          | 600,00 €            | 600,00 €                         | 600,00 €            | 600,00 €            | 600,00 €            |
| Haftpflichtversicherung                      | 2.500,00 €          | 2.500,00 €                       | 2.500,00 €          | 2.500,00 €          | 2.500,00 €          |
| Berufsgenossenschaft                         | 1.500,00 €          | 1.500,00 €                       | 1.500,00 €          | 1.500,00 €          | 1.500,00 €          |
| sonstiges                                    | - €                 | - €                              | - €                 | - €                 | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                           | <b>13.500,00 €</b>  | <b>13.500,00 €</b>               | <b>13.500,00 €</b>  | <b>13.500,00 €</b>  | <b>13.500,00 €</b>  |

|                                                     |                     |                     |                                                            |                     |                     |
|-----------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>1.2.6 Leasing</b>                                |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| Telefonanlage                                       | 500,00 €            | 500,00 €            | 500,00 €                                                   | 500,00 €            | 500,00 €            |
| Computeranlage                                      | 1.000,00 €          | 1.000,00 €          | 1.000,00 €                                                 | 1.000,00 €          | 1.000,00 €          |
| sonstiges                                           | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                                  | <b>1.500,00 €</b>   | <b>1.500,00 €</b>   | <b>1.500,00 €</b>                                          | <b>1.500,00 €</b>   | <b>1.500,00 €</b>   |
| <b>1.2.7 laufende Instandhaltung</b>                |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| Ausstattung                                         | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| sonstiges                                           | 15.000,00 €         | 15.000,00 €         | 15.000,00 €                                                | 15.000,00 €         | 15.000,00 €         |
| <b>Jahressumme</b>                                  | <b>15.000,00 €</b>  | <b>15.000,00 €</b>  | <b>15.000,00 €</b>                                         | <b>15.000,00 €</b>  | <b>15.000,00 €</b>  |
| <b>1.2.8 Kapitalkosten</b>                          |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| Zinsen für Fremdkapital                             | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| sonstiges (Miete)                                   | 249.000,00 €        | 249.000,00 €        | 249.000,00 €                                               | 249.000,00 €        | 249.000,00 €        |
| <b>Jahressumme</b>                                  | <b>249.000,00 €</b> | <b>249.000,00 €</b> | <b>249.000,00 €</b>                                        | <b>249.000,00 €</b> | <b>249.000,00 €</b> |
| <b>1.3 kalkulatorische Mittel</b>                   |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| <b>1.3.1 Kalkulatorische Abschreibung</b>           |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| Gebäude                                             | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| Betriebsanlagen                                     | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| bewegliche Sachen                                   | 45.000,00 €         | 45.000,00 €         | 45.000,00 €                                                | 45.000,00 €         | 45.000,00 €         |
| sonstiges                                           | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                                  | <b>45.000,00 €</b>  | <b>45.000,00 €</b>  | <b>45.000,00 €</b>                                         | <b>45.000,00 €</b>  | <b>45.000,00 €</b>  |
| <b>1.3.2 kalkulatorische Miete</b>                  |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| Nutzungsentschädigung                               | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                                  | <b>- €</b>          | <b>- €</b>          | <b>- €</b>                                                 | <b>- €</b>          | <b>- €</b>          |
| <b>1.4. Erhöhung lt. § 6 (3) Wertsicherung</b>      |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| <b>Jahressumme</b>                                  | <b>- €</b>          | <b>- €</b>          | <b>- €</b>                                                 | <b>40.000,00 €</b>  | <b>40.000,00 €</b>  |
| <b>2. Erträge</b>                                   |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| <b>2.1. Betriebsertrag</b>                          |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| Sonstiges                                           | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                                  | <b>- €</b>          | <b>- €</b>          | <b>- €</b>                                                 | <b>- €</b>          | <b>- €</b>          |
| <b>2.2. neutraler Ertrag</b>                        |                     |                     |                                                            |                     |                     |
| Mitgliederbeiträge                                  | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| Spendeneinkommen                                    | 2.000,00 €          | 2.000,00 €          | 2.000,00 €                                                 | 2.000,00 €          | 2.000,00 €          |
| Erträge aus Erbschaften                             | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| Zinserträge                                         | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen                 | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| Sonstiges                                           | - €                 | - €                 | - €                                                        | - €                 | - €                 |
| <b>Jahressumme</b>                                  | <b>2.000,00 €</b>   | <b>2.000,00 €</b>   | <b>2.000,00 €</b>                                          | <b>2.000,00 €</b>   | <b>2.000,00 €</b>   |
| <b>Gesamtkosten (Kosten ./. Erträge)</b>            | <b>699.400,56 €</b> | <b>692.697,85 €</b> | <b>643.455,00 €</b>                                        | <b>683.455,00 €</b> | <b>676.895,00 €</b> |
|                                                     |                     |                     | erstattungsfähige<br>Personen gemäß § 2 LAufnG<br>Nr. 1, 2 | andere<br>Personen  |                     |
| Gesamtkosten lt. Kalkulation 2013<br>für 180 Plätze | 676.895,00 €        |                     |                                                            |                     |                     |
| Kosten pro Platz/Jahr (Gesamtkosten : 180)          |                     | 3.760,53 €          | 3.760,53 €                                                 | 3.760,53 €          |                     |
| Erstattung vom Land * (s. u.)                       |                     | 2.228,00 €          | 2.193,00 €                                                 | - €                 |                     |
| Kosten pro Platz/Jahr                               |                     | 1.532,53 €          | 1.567,53 €                                                 | 3.760,53 €          |                     |
| : 365                                               |                     | 4,20 €              | 4,29 €                                                     | 10,30 €             |                     |
| x 30,4 = monatliche Nutzungsgebühr                  |                     | <b>127,64 €</b>     | <b>130,56 €</b>                                            | <b>313,21 €</b>     |                     |

\* Jahrespauschale = 2.228 € pro Person gemäß § 2 Nr. 1, 2 LAufnG (P1-2)  
(Erstattung endet nach 1 Jahr seit Zuweisung)  
(bisher keine Unterbringung im Wohnheim am Nuthetal, daher kein durchschnittl. Wert)

\* KdU-Anteil an Jahrespauschale = 2.193 € pro Person gemäß § 2 Nr. 3, 4, 5 LAufnG (P3-5)  
(Erstattung endet für die in Nr. 3 und 5 genannten Personen nach 4 Jahren einschließlich Dauer des Asylverfahrens)  
(Erstattung für die in Nr. 4 genannten Personen unbegrenzt bis Abschluss des Asylverfahrens)  
(durchschnittlich 90 erstattungsfähige Personen)

**ENDE DES AMTLICHEN TEILS**

# Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Der Fachbereich Bildung und Sport der Landeshauptstadt Potsdam und das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel geben bekannt:

Am 25. August 2014 beginnt der Unterricht im Schuljahr 2014/2015. Etwa 1.700 Kinder der Landeshauptstadt Potsdam werden an diesem Tag erstmalig zur Schule gehen.

In der Landeshauptstadt Potsdam erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger in der Regel in der Zeit

**von Samstag, den 30. November 2013,  
bis Freitag, den 13. Dezember 2013.**

Die Eltern werden von der **zuständigen Schule** des Einzugsbereiches angeschrieben und aufgefordert, dort ihr schulpflichtiges Kind zum Schulbesuch anzumelden. Die Landeshauptstadt Potsdam als Schulträger hat sich für deckungsgleiche Schulbezirke entschieden. Deshalb haben die Eltern die Möglichkeit, bei der Anmeldung innerhalb der Stadt Potsdam eine Schule frei zu wählen. Dieses Angebot ist jedoch durch die Aufnahmekapazität an den Schulen beschränkt. Das schließt auch die Anmeldung an einer genehmigten Ersatzschule ein. Bei Übernachtfrage sind für die Aufnahme des Kindes gemäß Paragraph 106 Absatz 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes die Nähe der Wohnung zur Schule und das Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß Paragraph 106 Absatz 4 Satz 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes entscheidend. Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes

und die Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung vorzulegen und das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Erfolgt die Anmeldung an einer anderen als der zuständigen Schule, sind die Eltern verpflichtet, die **zuständige Schule** darüber zu informieren.

Vor Beginn der Schulpflicht besteht für alle Kinder die Pflicht, an einer schulärztlichen Untersuchung des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Potsdam teilzunehmen. Den Termin erhalten die Eltern bei der Schulanmeldung von der **zuständigen Schule** des Einzugsbereiches.

Die Schulpflicht nach Paragraph 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres. Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Die Antragstellung erfolgt bei der Schulleiterin/dem Schulleiter der Schule des Einzugsbereiches der Wohnung.

Für Fragen stehen in der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Bildung, Frau Wildgrube, Tel.: 0331 289-1871, und im zuständigen Staatlichen Schulamt Brandenburg an der Havel, Frau Ernst, Tel.: 03381 3974-20, zur Verfügung.

## Tage der offenen Tür an Grundschulen und weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam

Am 25. August 2014 beginnt der Unterricht für das Schuljahr 2014/2015. In der Landeshauptstadt Potsdam erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger in der Regel von Samstag, den 30.11.2013, bis Freitag, den 13.12.2013 (Anmeldezeitraum). Damit sich Eltern und ihre Kinder schon im Vorfeld ein Bild von der künftigen Schule machen können, bieten die meisten Schulen Tage der offenen Türen und Informationsveranstaltungen an.

09.11.2013, 10:00 – 11:30 Uhr Schnuppertag für Schulanfänger  
18.01.2014, 10:00 – 13:00 Uhr Informationsveranstaltungen für Klasse 7  
Oberschule Theodor Fontane (51) mit Primarstufe, Zum Teufelssee 4, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-8130

22.11.2013, 08:30 – 11:00 Uhr  
Waldstadt-Grundschule (27), Friedrich-Wolf-Str. 12, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-7630

23.11.2013, 09:30 – 12:30 Uhr  
Karl-Foerster-Schule (25/26), Kirschallee 172, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 289-7600

23.11.2013, 10:00 – 12:00 Uhr  
Eisenhart-Schule (24), zzt. Gutenbergstr. 67, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7560

23.11.2013, ab 10:00 Uhr  
Grundschule Im Kirchsteigfeld (56), Lise-Meitner-Str. 4 – 6, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-7800

29.11.2013, 15:00 – 18:00 Uhr  
Grundschule am Griebnitzsee (33), Domstr. 14 b, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 289-7650

30.11.2013, 15:00 – 18:00 Uhr  
Rosa-Luxemburg-Schule (19), Burgstr. 23 a, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7950

30.11.2013, 09:30 – 11:30 Uhr  
Grundschule am Humboldtring (37), Humboldtring 15/17, 14473 Potsdam, Tel.: 0331 289-7760

30.11.2013, 10:00 – 12:30 Uhr  
Zeppelin-Grundschule (23), Haeckelstr. 74, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-7520

04.12.2013, 15:00 – 17:00 Uhr  
Grundschule Max Dortu (8), Dortustr. 28/29, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7440

06.12.2013, 15:00 – 18:00 Uhr  
Grundschule im Bornstedter Feld (3), Jakob-von-Gundling-Str. 25, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 289-4530

06.12.2013, 15:00 – 18:00 Uhr  
Grundschule Bruno H. Bürgel (16), Karl-Liebknecht-Str. 29, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 289-7480

06.12.2013, 17:00 – 20:00 Uhr  
Grundschule Hanna von Pestalozza (6), Groß Glienicke, Hechtsprung 14 – 16, 14476 Potsdam, Tel.: 033201 20414

07.12.2013, 10:00 – 12:00 Uhr  
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12), Carl-von-Ossietzky-Str. 37, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-7460

07.12.2013, 10:00 – 13:00 Uhr  
Goethe-Grundschule (31), Stephensonstr. 1, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 289-8050

07.12.2013, 09:30 – 12:00 Uhr  
Grundschule Ludwig Renn (2), Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 15 a, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 289-7400

07.12.2013, 09:00 – 12:00 Uhr  
Regenbogen-Grundschule (7), Fahrland, Ketziner Str. 31 c,  
14476 Potsdam, Tel.: 033208 50260

07.12.2013, 10:00 – 12:00 Uhr  
Weidenhof-Grundschule (40), Schilfhof 29, 14478 Potsdam,  
Tel.: 0331 289-7280

12.12.2013, ab 15:00 Uhr, Informationsveranstaltungen für Klasse 1:  
ab 16:00 Uhr, Informationsveranstaltungen für Klasse 7: ab 18:00 Uhr  
Montessori-Oberschule (22) mit Primarstufe, Schlüterstr. 2,  
14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-8060

im Anmeldezeitraum 30.11. – 13.12.2013 für Lernanfänger  
Grundschule Am Pappelhain (36/45), Galileistr. 6, 14480 Potsdam,  
Tel.: 0331 289-7720

Leibniz-Gymnasium (41), Galileistr. 2 – 4, 14480 Potsdam,  
Tel.: 0331 289-7700,  
Tage der offenen Tür: 19.10.2013, 10:00 – 14:00 Uhr und  
10.01.2014, 16:00 – 19:00 Uhr; Informationen zum Ü5/Ü7-Verfahren:  
16.11.2013, 10:00 – 11:00 Uhr; ab November täglich individuelle  
Anmeldungen für Unterrichtsbesuche in Klasse 5 und 7 bitte  
über das Sekretariat

Voltaire-Gesamtschule (9), Lindenstr. 32 – 33, 14480 Potsdam,  
Tel.: 0331 289-8000,  
Tag der offenen Tür: 18.01.2014, 14:00 – 17:00 Uhr, Eltern-Info-  
Abend Ü5-LuBK: 25.11.2013, 18:00 Uhr, Eltern-Info-Abend Ü7:  
22.10/26.11.2013, 18:00 Uhr, Eltern-Info-Abend GOST: 29.10.2013,  
18:00 Uhr

Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38), Humboldtring 15 – 17,  
14473 Potsdam, Tel.: 0331 289-7780,  
Tag der offenen Tür: 11.01.2014, 09:30 – 13:00 Uhr, Elterninfor-  
mationsabende: 12.11./12.12.2013, 19:00 Uhr

Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg (21), Kopernikusstr. 30,  
14482 Potsdam, Tel.: 0331 289-8030,  
Informationsveranstaltung: 04.11.2013, 17:00 Uhr im Thalia-Kino  
in Babelsberg, Tag der offenen Tür: 11.01.2014, 10:00 – 14:00 Uhr,  
Schnupperunterricht: 15.01.2014, 14:00 – 16:00 Uhr

Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4), zzt. Kurfürstenstr. 51,  
14467 Potsdam, Tel.: 0331 289-7580,  
Tag der offenen Tür: 18.01.2014, 10:00 – 13:00 Uhr,  
Informationsangebote für Eltern und Schüler – siehe Homepage  
[www.helmholtzschule.de](http://www.helmholtzschule.de)

Einstein-Gymnasium (54), zzt. Schilfhof 23/25, 14478 Potsdam,  
Tel.: 0331 289-7900,  
Tag der offenen Tür: 18.01.2014, 10:00 – 13:00 Uhr

Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32), Haeckelstr. 72,  
14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-7540,  
Tag der offenen Tür: 07.12.2013

Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55),  
Zeppelinstr. 114 – 117, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 289-8200,  
Tag der offenen Tür: 09.11.2013, ab 09:30 Uhr

Pierre de Coubertin-Oberschule (39), Gagarinstr. 5 – 7, 14480 Pots-  
dam, Tel.: 0331 289-8080,  
Tag der offenen Tür: 24.01.2014, 16:00 – 19:00 Uhr, Informations-  
gespräche ab November 2013 nach Voranmeldung

Gesamtschule Am Schilfhof (49), Schilfhof 23 – 25, 14478 Potsdam,  
Tel.: 0331 289-7260,  
Tag der offenen Tür: 26.10.2013, 10:00 – 13:00 Uhr, Elterninfor-  
mationsveranstaltung: 14.01.2014, 19:00 Uhr, Schnupperunter-  
richt für Grundschulen: auf Anfrage

Humboldt-Gymnasium (1), Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Pots-  
dam, Tel.: 0331 289-7870,  
Tag der offenen Tür: 25.01.2014, 10:00 – 13:00 Uhr, Schnupper-  
stunden für Sechstklässler: 28.10.2013/12.11.2013/13.01.2014,  
15:45 – 16:45 Uhr, Schnupperstunden für Viertklässler: 21.11.2013/  
20.01.2014, 15:45 – 16:45 Uhr

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46), Ricarda-Huch-  
Str. 23 – 27, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 289-8100,  
Tage der offenen Tür: 06.12.2013, 17:00 – 19:00 Uhr, 18.01.2014,  
10:00 – 14:00 Uhr

Käthe-Kollwitz-Oberschule (13), Clara-Zetkin-Str. 11, 14471 Pots-  
dam, Tel.: 0331 289-7820  
Tag der offenen Tür: 18.01.2014, 10:00 – 13:00 Uhr

## Wanderausstellung zum Potsdamer Doppel- und Bürgerhaushalt 2013/14 wird im Kulturhaus Babelsberg und Bildungsforum gezeigt

Wie wirkt sich der städtische Haushalt auf die Einwohnerinnen und  
Einwohner aus, auf ihr soziales Umfeld, das kulturelle Leben, die  
Kita in die die Kinder gehen, die Straßenbahn vor der Haustür oder  
die Radwege, die auf dem täglichen Weg zur Arbeit genutzt wer-  
den? Jede dieser Fragen betrifft Gelder, die die Voraussetzung da-  
für schaffen, wie sich das städtische Umfeld entwickelt.

Der Stadthaushalt stellt die Grundlage für die Potsdamer Entwick-  
lung dar. Ist etwas nicht vermerkt, ist dafür auch kein Geld da.  
Doch was steht da genau? Wo gibt die Stadt Geld aus und an  
welcher Stelle wird dieses überhaupt eingenommen? In der Zeit  
vom 30. Oktober bis 15. November ist die Wanderausstellung zum  
Stadthaushalt im Kulturhaus Babelsberg und vom 15. bis 29. No-

vember 2013 im neuen Bildungsforum am Kanal zu sehen. Dort  
können sich Interessierte persönlich über die städtischen Finanzen  
informieren. Auch Informationen zur Umsetzung verschiedener  
Bürgervorschläge der letzten Jahre werden vorgestellt.

### > 30. Okt. bis 15. November 2013

Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135, 14482 Potsdam

### > 15. bis 29. November 2013

Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Weitere Informationen zum Bürgerhaushalt unter:  
[www.Potsdam.de/Buergerhaushalt](http://www.Potsdam.de/Buergerhaushalt)





## **Jubilare November 2013**

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam  
gratuliert folgenden Bürgern zum

### **90. Geburtstag**

01. November 2013 Herr Peter Palm  
03. November 2013 Frau Marianne Lohs  
Frau Irmgard Rix-Bölke  
10. November 2013 Frau Rosemarie Cordes  
11. November 2013 Frau Ursula Wachow  
12. November 2013 Frau Käte Koch  
Frau Gerda Schulze  
15. November 2013 Frau Edith Rosteck  
17. November 2013 Frau Lilli Wernitz  
18. November 2013 Herr Herbert Karsch  
Frau Helga Schimanke  
20. November 2013 Frau Francie Peler  
23. November 2013 Frau Ursula Paech  
25. November 2013 Herr Horst Leistner  
30. November 2013 Frau Ilse Hoffmann

### **100. Geburtstag**

12. November 2013 Frau Else Mehwald

### **101. Geburtstag**

10. November 2013 Frau Elsa Fleischer

### **102. Geburtstag**

07. November 2013 Frau Käthe Linke

### **105. Geburtstag**

08. November 2013 Herr Heinrich Reck

### **60. Ehejubiläum**

14. November 2013 Eheleute Ingeborg und Walter  
Wagner

### **60. Ehejubiläum**

06. November 2013 Eheleute Hildegard und Hubert  
Piesker





